

JAS in Birstein-Obersotzbach

Als die Zusage zur JAS kam, habe ich mich sehr gefreut. Am 5.11.2023 haben wir uns am Vormittag auf den Weg nach Birstein-Obersotzbach gemacht. Im Vorfeld hatten wir alle wichtigen Informationen erhalten was mitzubringen sei und wie der Ablauf geplant ist. Mit Dummyprüfungen und Workingtests haben wir nun ja schon etliche Erfahrung, aber bei meiner ersten jagdlichen Prüfung war ich doch schon etwas nervös, was da wohl so auf mich zukommen würde. Am Treffpunkt angekommen konnten wir die Anmeldung gleich vornehmen und wurden herzlich begrüßt. Nach der Wesens- und Verhaltensfeststellung ging es ins Revier. Die einzelnen Fächer wurden nacheinander abgearbeitet, die ganze Zeit herrschte eine sehr nette Atmosphäre. Da ich aus dem Dummysport komme, weiß ich was man dem Hund alles beibringen kann und wie man gemeinsam auch schwere Aufgaben gelöst bekommt. Bei der JAS war es eine ganz neue Erfahrung, der Hund sollte seine jagdlichen Anlagen zeigen und es war wirklich total spannend zu sehen, wie so ein junger Hund durch seine Anlagen weiß was er zu tun hat. Es war großartig zu sehen wie viel Spaß Cassi bei der Arbeit hatte und wie stolz sie jedes Mal mit Ente oder Kaninchen zurückkam. Es war eine rundum gelungene Prüfung, die ich nur jedem mit einem jungen Retriever empfehlen kann. Vielen Dank an die Richter Hermann Marz, Gabi Elfers und Eberhard Simon-Mathes für die schöne Beurteilung. Vielen Dank auch an Gitta Jung und ihr Team für die super Organisation der Prüfung und das tolle Revier.

Annegret Zimmermann mit Cassi (Silva Nigra Labrador Chaldene)